



Wendy (Mexiko): Angeschossen, weil sie für die Rechte von Frauen demonstriert

In Mexiko sind Frauen sehr oft Opfer von Gewalt. Sie werden oft schlecht behandelt, angegriffen und getötet. Und das nur, weil sie Frauen sind. Oft gibt es auch keine Strafen für die Täter.

Wendy Galarza hat gegen diese Gewalt protestiert. Deswegen wäre sie fast selbst gestorben.

Immer wieder werden Frauen ermordet, nur weil sie Frauen sind. So einen Mord nennt man Femizid. Wendy Galarza hat auf einer Demonstration gegen den Femizid an einer Frau namens Alexis protestiert. Das war am 9. November 2020.

Sie hat gemeinsam mit anderen Gerechtigkeit gefordert.

Andere Demonstrierende haben Absperrungen aus Holz niedrigerissen. Sie haben diese Absperrungen angezündet. Die Polizei hat deshalb zuerst in die Luft geschossen.

Aber einige Leute haben später gesagt, dass die Polizei dann auch auf die Leute geschossen hat.

Die Polizei hat mit Schlagstöcken auf Wendy Galarza und ihren Begleiter eingeschlagen.

Sie hatte Schusswunden am Bein und im Unterleib.

Wendy Galarza hat 2 Tage später eine Strafanzeige gegen die Polizei gemacht. Außerdem will sie untersuchen lassen, ob dieser Angriff auf sie ein versuchter Femizid war.

Aber die Untersuchung ist noch immer nicht fertig. Die Polizisten, die auf Wendy geschossen haben, sind noch immer nicht vor Gericht gewesen.

Aber Wendy gibt nicht auf.

Sie sagt:

„Ich werde nicht zulassen, dass die Menschen den 9. November vergessen.“

Ich werde weiter meine Stimme erheben und die Menschenrechte verteidigen. Meine Rechte und die Rechte von denen, die mit mir für diese Rechte kämpfen.“

**Wir fordern,
dass Mexiko die Menschenrechts-Verletzungen
gegen Wendy Galarza sofort untersucht.
Diese Untersuchungen müssen
gerecht und gründlich sein.
Die schuldigen Personen
müssen bestraft werden.**

Menschenrechte sind die Rechte,
die jeder einzelne Mensch auf der Welt hat.
Die Menschenrechte schützen die Würde der
Menschen.

Jeder Mensch hat das Recht auf Respekt.
Alle Menschen haben die gleichen Rechte.
Man darf niemanden schlechter behandeln,
als andere Menschen.

Kein Staat hat das Recht,
Menschen schlecht zu behandeln,
zu bedrohen oder zu foltern.
Die Menschenrechte sollen
alle Menschen davor beschützen.

Diese Menschenrechte hat jeder Mensch,
einfach weil er ein Mensch ist.

Amnesty ist ein Verein,
in dem sich Menschen
freiwillig und ohne Bezahlung
für die Menschenrechte einsetzen.

